

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2018)
Heft: 41

Artikel: Willisau stellt die Weichen für die Zukunft
Autor: Chrétien, Cyrill
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-816471>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



am Bahnhof Willisau

Willisau stellt die Weichen für die Zukunft

von Cyrill Chrétien

Beim Bahnhof Willisau – einer wichtigen ÖV-Drehscheibe im Luzerner Hinterland – sind seit einigen Jahren spürbare Veränderungen im Gange.

Nach der umfassenden Sanierung des Bahnhofgebäudes sind mittlerweile auch am Bahnhofsplatz zwei Projekte realisiert worden, welche eine für Willisau neue Massstäblichkeit aufweisen.

Sie bilden den Auftakt für weitere anstehende räumliche Verdichtungen.

Bereits 2013 konnte das Projekt «Bahnhofplatz Willisau» von Baumeler Partner & Jäger Egli fertiggestellt werden. Das Raumprogramm umfasst nebst gut adressierten Gewerbenutzungen im Erdgeschoss diverse Büro-

und Wohnnutzungen in den Obergeschossen. Der winkelförmige Neubau bildet mit seiner Längsseite zum Bahnhofplatz volumetrisch ein angemessenes Gegenüber zum Bahnhofgebäude. Diverse Einschnitte und Rücksprünge im Erd- und Dachgeschoss sorgen beim ansonsten durchgehend viergeschossigen Gebäudevolumen optisch für etwas mehr Kleinteiligkeit. Dieser Absicht ist womöglich auch die auffällige Zweifarbigkeit der verputzten Fassade geschuldet.

Mit grossem Selbstbewusstsein präsentiert sich im Süden des Bahnhofplatzes die Überbauung «Gerbi» von Baureag Architekten. Sie umfasst rund 60 Miet- und Eigentums-



>1 Überbauung «Gerbi»

Lage: Bahnhofplatz 9a/9b/10/11, 6130 Willisau

Baujahr: 2015

Bauherrschaft: EG Landi, Pius Lustenberger, ABI AG

Architekten: Baureag Architekten, Willisau

Ingenieure: Planquadrat, Willisau (Statik), Gut AG, Willisau (HLK)

Fotos Gerold Kunz

>2 Überbauung «Bahnhofplatz»

Lage: Bahnhofplatz 4/5, 6130 Willisau

Baujahr: 2013

Bauherrschaft: Stutz Generalbau AG, Willisau

Architekten: Baumeler Partner, Wolhusen mit Jäger Egli, Luzern

wohnungen sowie Gewerbeflächen in den Erdgeschoss und wurde 2015 auf dem Gebiet der ehemaligen Landi realisiert. Die drei um einen öffentlich zugänglichen Innenhof gruppierten Volumen bilden mit ihren bis zu sechsgeschossigen Fassaden einen markanten Auftakt zum neuen Bahnhofareal. Bezüglich der räumlichen Dichte wurden in engem Dialog mit den Bewilligungsbehörden die ortsverträglichen Grenzen ausgelotet. Auch die Gestaltung der Fassaden offenbart eine sensible Auseinandersetzung mit dem umliegenden baulichen Kontext. Der tektonisch differenziert eingesetzten Holzfassade aus vorvergrauter Weisstanne gelingt der Spagat zwischen Eigenständigkeit und Bezugnahme erstaunlich gut.

Intensive Folgezeit

Die beiden «Pilotprojekte» am Bahnhofplatz markieren erst den Anfang einer neuen räumlichen Entwicklung in Willisau, welche sich in den nächsten Jahren noch stark intensivieren wird. Nebst weiteren Liegenschaften direkt am Bahnhofplatz betrifft dies insbesondere auch die Bahnhofstrasse, welche die Altstadt als eigentlichen Ortskern mit dem Bahnhofgebiet verbindet. Diese wichtige Achse weist ein hohes Verdichtungspotenzial auf, welches in Zukunft besser genutzt werden soll. Mit der laufenden Gesamtrevision der örtlichen Nutzungsplanung werden dafür aktuell die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen.